

Thalheim (AG) – Weinberge, alte Wege und verwitterte Mauern

Die Höhepunkte

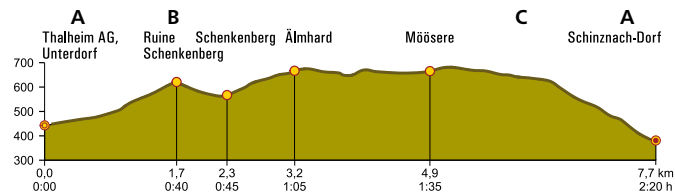
- A) Winzerdörfer: Zum Einstieg wie auch zum Abschluss der Tour geht es durch Rebberge – sowohl in Thalheim als auch in Schinznach wird Wein angebaut. Besonders reizvoll ist die Wanderung im Herbst, wenn das Laub an den Rebstöcken rot-golden leuchtet.
- B) Burgruine Schenkenberg: Von der einst grössten Burganlage im Kanton Aargau sind heute nur noch verwitterte Mauern übrig. Der kleine Abstecher zu den malerischen Ruinen lohnt sich alleweil: Die Aussicht vom Schenkenberg ins Talbach-Tal ist wunderschön.
- C) Chalmweg: Der Abstieg nach Schinznach verläuft auf einem Kleinod alter Wegebaukunst. Schöne alte Trockenmauern säumen den Weg, der das Dorf seit Jahrhunderten mit der Jurakette verbindet.



«Der Anflug zur Burgruine Schenkenberg ist eindrucksvoll. Schon von weit her ist der bewaldete Hügel mit dem Hauptturm auf dem höchsten Punkt erkennbar. An schönen Tagen lande ich auf der Ruine und genieße die tolle Rundumsicht.»



| | | | |
|---|------------------------|------------|---------|
| ● | Thalheim AG, Unterdorf | Start | 🚶 🚰 🚰 🚰 |
| ● | Ruine Schenkenberg | 0 h 40 min | 🏠 |
| ● | Schenkenberg | 0 h 45 min | |
| ● | Älmhard | 1 h 05 min | |
| ● | Mösere | 1 h 35 min | |
| ● | Schinznach-Dorf | 2 h 20 min | 🚶 🚰 🚰 🚰 |



| | | | |
|--------|----------|--------------|---------|
| 🚶 | 📍 T1 | 🕒 2 h 20 min | 📏 340 m |
| 🏠 tief | 🔄 7,7 km | | 📏 400 m |